

Schüler benötigen weitere Plätze zur Berufsfelderkundung



© Gajus - Fotolia.com

Die passenden Nachwuchskräfte zu finden, wird für Unternehmen eine immer größere Herausforderung. Die Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) unterstützt sie dabei. „Ein wichtiger Baustein sind die verbindlichen Berufsfelderkundungen für Achtklässler“, sagt Vera Borke. Die Mitarbeiterin der Ausbildungs-GmbH der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein ist für die Unternehmen der Region Ansprechpartnerin in Sachen KAoA und Berufsfelderkundungen. Diese sollen den Schülern eine erste Berufsorientierung bieten – und den teilnehmenden Unternehmen die Chance, auf die eigene Branche, die entsprechenden Berufe sowie den eigenen Betrieb aufmerksam zu machen.

Ab dem 8. März können Schüler auf dem Buchungsportal www.fachkraefte-fuer-morgen.de verbindlich Berufsfelderkundungen buchen. „Wie die Erfahrung gezeigt hat, sind mit Öffnung des Buchungsportals die meisten Plätze nach kurzer Zeit weg“, so Borke. „Um möglichst vielen Schülern die Gelegenheit zu geben, an einem Tag ein Berufsfeld kennenzulernen, sind die Betriebe gefragt. Sie können auch nach diesem Termin noch Plätze einstellen.“ Deshalb appelliert sie an weitere Unternehmen der Region, mitzumachen. „Schließlich können beide Seiten – Schüler und Unternehmen – von der Aktion nur profitieren.“

Für weitere Fragen steht Vera Borke am Donnerstag, 9. März, von 11.30 bis 13 Uhr im Rahmen einer Telefon-Hotline Schülern und Unternehmen zur Verfügung. Sie ist in dieser Zeit unter Tel. 02161 241-235 zu erreichen.

Ansprechpartner

Yvonne Hofer

Telefon: +49 2151 635-363

Telefax: +49 2151 635-44363

E-Mail:

Nordwall 39

47798 Krefeld



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

Vera Borke

Telefon: +49 2161 241-115

Telefax: +49 2151 635-44115

E-Mail:

Bismarckstraße 109

41061 Mönchengladbach

Dokument-Infos

Webcode: 15864

Ausdrucksdatum: 25.06.2021